



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

IFH Köln
Juliane Mischer
Referentin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-23
E j.mischer@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de

Haus- und Heimtextilien: Möbelhändler erreichen ihren Zenit mit 16,4 Prozent Marktanteil

Der „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien 2017“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt: Der Möbelfachhandel kann seinen Marktanteil bei Haus- und Heimtextilien 2016 erneut ausbauen. Der Gesamtmarkt bleibt mit einem Volumen von 10,1 Milliarden Euro nahezu konstant.

Köln, 30. März 2017 – Haus- und Heimtextilien wurden zuletzt immer häufiger im Möbelhandel gekauft. Die Möbelhändler konnten ihren Umsatz mit Kissenbezügen, Bettwäsche, Gardinen und Co. in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich steigern und ihren Marktanteil damit stetig ausbauen – bis auf 16,4 Prozent im Jahr 2016. Das zeigt der aktuelle „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung.

„Durch sein breites Sortiment ist der Möbelfachhandel in allen Einrichtungsmärkten präsent, auch bei Haus- und Heimtextilien. Konsumenten schätzen es, wenn sie zum neuen Sofa direkt die passenden Kissen mitnehmen können und lassen sich auch gerne von den dargestellten Wohnideen inspirieren. Allerdings haben die Möbelhändler mit dem aktuellen Marktanteil ihren Zenit erreicht, denn wir erwarten zukünftig ein eher mageres Umsatzwachstum“, so Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH Köln.

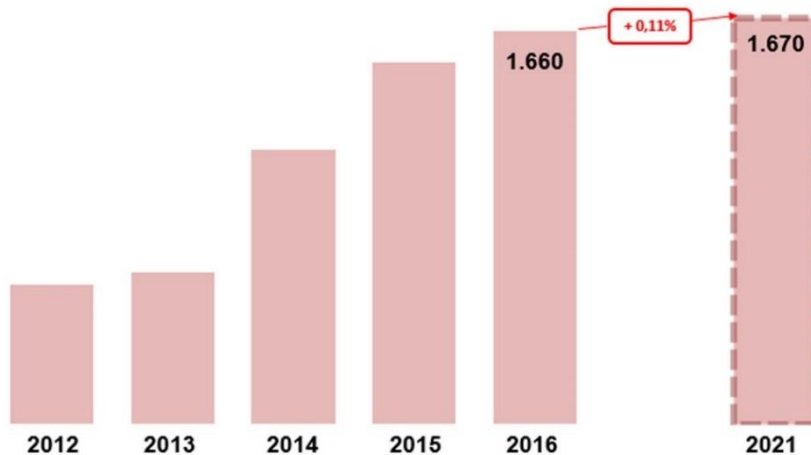
Bis 2021 rechnen die Branchenexperten damit, dass der Möbelfachhandel seinen Umsatz mit Haus- und Heimtextilien nur leicht um 0,1 Prozent steigern kann. Das entspricht einem Umsatzvolumen von 1,67 Milliarden Euro und damit einem Anteil am Gesamtmarkt von (nur noch) 16,1 Prozent. Auf der Gewinnerseite stehen dagegen Versandhändler und Internet-Pure-Player.

Gesamtmarkt 2016 auf Vorjahresniveau

Der Gesamtmarkt für Haus- und Heimtextilien schließt das Jahr 2016 auf einem nahezu unverändert hohen Niveau ab wie im Vorjahr. Das Marktvolumen liegt weiterhin bei rund 10,1 Milliarden Euro. Damit hält das positive Stimmungsbild der Branche aber nur bedingt an, denn binnen dreier Geschäftsjahre hat sich das Marktwachstum um 1,6 bzw. 2,4 Prozentpunkte auf null reduziert. Die IFH- und BBE-Experten gehen jedoch davon aus, dass die Branche den jährlichen Gesamtumsatz mittelfristig oberhalb von zehn Milliarden Euro halten kann.

„Haus- und Heimtextilien spielen für die Verbraucher eine wichtige Rolle, denn sie runden das Erscheinungsbild der eigenen vier Wände stimmig ab. Auch wenn in den Folgejahren keine Wachstumsraten zu erwarten sind, ist mit einem Marktgesamtvolumen über der Zehn-Millionen-Marke für die kommenden Jahre zu rechnen“, so Stefan-Charles Jahner, Consultant bei der BBE Handelsberatung.

Haus-/Heimtextilumsätze des Möbelhandels 2012 bis 2016/20 in Mio. Euro



Umsatz 2021 und Wachstum bis 2021: Prognose
Quelle: IFH Köln, BBE Handelsberatung, 2017

Über die Studie

Der „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien“, Jahrgang 2017 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumina Haus- und Heimtextilien 2012 – 2016
- Produktion, Im- und Export, Inlandsmarktverfügbarkeit
- Einordnung und Vergleich mit verwendungsnahen Branchen im Geschäftsfeld Home & Interior
- Marktanteile und Umsatzvolumina der Vertriebswege 2015 – 2021
- Mainplayer auf Ebene der industriellen Stufe und des Einzelhandels
- Prognose bis 2021

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Seit 1929 ist das IFH Köln erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.